

# BELIZE

Auflage 2009



# Inhaltsverzeichnis

Über dieses Buch – einführende Gedanken	8
Danksagung	8
Belize – ein geschichtlicher Überblick	10
Geschichtstabelle	10
Geschichtlicher Abriss	12
Belize Kalender	17
Offizielle Feiertage	17
Feierlichkeiten / Veranstaltungskalender	17
Fisch Saison	22
Bevölkerung	22
Überblick	22
Mennoniten	24
Allgemeines	26
Essen und Trinken	26
Tierwelt	28
Hurrikans	31
Anreise nach Belize	32
Mit dem Flugzeug	32
Über Mexiko	33
Hinweis zur geplanten Anreise mit einem Mietwagen	34
Belize City	37
Stadtrundgang	41
Hotels / Ressorts / Lodges	44
Restaurants	46
Kultur / Nachtleben	47
Touren	47
Old Belize	47
Belize Zoo	48

Ambergris Caye	49
Allgemeines / Anreise	49
Tour über die Insel	50
Pflanzen- und Tierwelt	53
Unter und in den Wellen	54
Maya Stätten	55
Ambergris Caye in der Übersicht	56
Hotels / Ressorts / Lodges	56
(Auswahl von Nord nach Süd in San Pedro)	56
(Auswahl Strand südlich von San Pedro)	59
(Im Norden der Insel)	60
Restaurants / Bars	63
Wassersport	64
Caye Caulker	65
Anreise	67
Caye Caulker in der Übersicht	67
Hotels / Ressorts / Lodges (eine Auswahl)	67
Nördlich der Anlegestelle der CCWTA	67
Südlich der Anlegestelle der CCWTA	68
Restaurants (Auswahl)	69
Tauchen, Schnorcheln, Fischen	70
Caye Chapel	72
Der Norden Belizes	73
Corozal	74
Orange Walk	77
Rio Bravo Conservation Area	78
Community Baboon Sanctuary	79
Crooked Tree Wildlife Sanctuary	80
Altun Ha	82
Lamanai	83
Der Norden in der Übersicht	86
Hotels / Ressorts / Lodges - Corozal	86
Hotels / Ressorts / Lodges – Orange Walk	87
Restaurants	88
Touren	88

Belmopan und Umgebung	88
Hotels / Ressorts / Lodges	93
Restaurants / Bars	94
Touren	95
Der Westen	95
Mountain Pine Ridge	98
Hotels / Ressorts / Lodges	101
Caracol	104
Santa Elena / San Ignacio	109
Hotels / Ressorts / Lodges	113
Restaurants	114
Nachtleben	115
Touren	115
Umgebung von San Ignacio	116
Xunantunich	119
Der Westen in der Übersicht (ohne San Ignacio und Mountain Pine Ridge)	121
Hotels / Ressorts / Lodges	121
Restaurants	123
Wassersport / Reiten / Touren	123
Fahrt in den Süden	124
Gales Point / Südliche Lagune	126
Übernachtung in Gales Point	126
Dangriga	127
Stadtplan Dangriga	129
Hotels / Ressorts / Lodges	130
Restaurants	130
Mayflower National Park	131
Hopkins	132
Hotels / Ressorts / Lodges	134
Restaurants	135
Wassersport	136
Touren	136
Relaxen	136
Cockscomb Basin Wildlife Sanctuary	137
Placencia	138
Hotels / Ressorts / Lodges	140

Restaurants	141
Wassersport	142
Touren	142
Monkey River Town	143
Punta Gorda und Umgebung	145
Sehenswürdigkeiten	148
Blue Creek Cave	148
San Antonio Wasserfälle	149
Rio Blanco Wasserfälle	149
Golden Stream Waterfalls	150
Hotels / Ressorts / Lodges	150
Restaurants in Punta Gorda	152
Touren	152
Ein Tag mit den Mayas	153
Mayadorf Crique Sarco	156
Inseln im Süden	158
Tobacco Caye	158
Southwater Caye Marine	159
Whipray Caye	159
Die Atolle	160
Glovers Atoll	160
Lighthouse Reef Atoll	162
Turneffe Atoll	162
Anhang	164
Einreisebestimmungen	164
Zoll	164
Impfungen	164
Telefon	165
Elektrizität	165
Fluggesellschaften im Inland	165
Notrufnummern	165
Klima / Reiszeit	165
Ausreise	165
Register	169

## Über dieses Buch – einführende Gedanken



**Peter Wolf**

Seit Jahren hat niemand einen Reiseführer über Belize in Deutsch veröffentlicht. Die letzte mir bekannte Ausgabe datiert aus dem Jahre 1995 (Apa Guide), ist nur schwer erhältlich und mittlerweile völlig überaltert.

Ich bin 2004 nach Belize ausgewandert und habe das Land ausführlich genug bereist um mich der Aufgabe gewachsen zu fühlen, dem deutschsprachigen Leser einen ansprechenden Einblick in dieses wunderschöne Fleckchen Erde zu vermitteln.

Mit der Kombination Barrier Riff, Dschungel und Mayas ist Belize ein einzigartiger Platz für Wassersportler, Naturliebhaber, Abenteurer und historisch interessierte Touristen.

Bis heute gilt Belize als Geheimtipp und ist somit weit entfernt vom Massentourismus, der in vielen Teilen der Welt Einzug gehalten hat.

Dem europäischen Besucher bietet Belize einige Hürden. Er muss erst einmal auf dieses Paradies aufmerksam werden, mangels deutscher Literatur die vorbereitenden Informationen in einer Fremdsprache sammeln, dann den umständlichen Weg der Anreise auf sich nehmen und letztendlich willens sein, sich gegebenenfalls auch individuell durchschlagen zu können.

Sicherlich liegen darin die Gründe, die Belize zu einem exotischen Reiseziel machen und letztendlich eine eigene Art von Individualtouristen anzieht.

Vielleicht gehören auch Sie schon bald dazu?

## Danksagung

An dieser Stelle sage ich danke zu Lan Sluder, dessen e-book „Belize Best Hotels und Restaurants“ ich wertvolle Hinweise entnehmen konnte, meiner Frau Petra für das Probelesen, meinem Sohn Lars für das Design des prägnanten Schriftzuges BELIZE und all meinen Gästen, die mir gestattet haben, deren Fotos zu verwenden.

## Belize City

ist die alte neue Hauptstadt von Belize, wie Belize City gern genannt wird.

Nicht ohne Grund, denn trotz der Implementierung von Belmopan vor nunmehr mehr als 30 Jahren ist Belize City noch immer das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Ohne Belize City geht gar nichts in Belize. Die Zentralen der Rundfunkstationen sind hier ebenso stationiert wie die Zentralen der Banken und der anderen einflussreichen Einnahmequellen des Landes. Natürlich haben beispielsweise die Banken Backups in Belmopan für den Fall des erneuten Einschlages eines Hurrikans vorbereitet. Aber so richtig will diese Gefahr niemand wahr haben. Auch viele Regierungsbeamten sind öfters in Belize City anzutreffen als in deren offiziellen Büros in Belmopan.

Belize City hat drei Gesichter, gegensätzliche Antlitze die die Stadt wirklich reizvoll machen. Das Erste ist mittlerweile das der so genannten Ersten Welt. Supermärkte mit europäischem Angebot und Service Standard vergleichbar, Automarken wie Mercedes, BMW, Hummer, Rolls Roys sind keine Seltenheit und zeugen von den vielfältigen Geschäftsaktivitäten. Drogengelder, Einnahmen aus der Tourismusindustrie und Offshore Banken, die die Gelder in eines der besten und sichersten Steuerparadiese der Welt abziehen, fundamentieren diesen Reichtum.

Er ist richtig sichtbar.

Ein tieferer Blick, das zweite Gesicht, zeigt die großen Gegensätze zwischen Arm und Reich aber auch zwischen einem wohltuend abwechselnden Rhythmus von karibischen Flair und geschäftlicher Hektik. Nicht die wenigen Schlipsträger beherrschen das Straßenbild. Zeitungsverkäufer, „AMANDALA“ oder „REPORTER“ schreiend sind im Wettbewerb um Geld mit Karokesängern, zahlreichen Anbietern von kalten Getränken oder dem Snack für zwischendurch, gefälschten Jeansmarken oder Juwelen und relativ wenigen, im Vergleich zu dem Rest der Welt, relativ unaufdringlichen Hausierern. Wenn man die Würde der Jungs, mit der sie ihren Lebensunterhalt begehren,

**Rechts von oben nach unten: Government Museum, Supreme Court, Yachthafen; Links von oben nach unten: ST. Johns Cathedral, Swing Bridge, Albert Street**



**Bilder nachfolgende Seite – Oben: Kreuzfahrtschiffe vor Belize City, 2. Reihe: Tourist Village, 3. Reihe: Wohnhaus mit Schönheitssalon im EG, rechts: Paslow Haus, Unten links: Fischmarkt am Kanal, rechts: Slum in der Südstadt**



betrachtet, stellt sich ohnehin die Frage, ob es wirklich Bettler oder nicht gar Alleinunterhalter sind.

In der Regel versuchen sie etwas zu bieten. Angesichts der angeblich hohen Kriminalitätsrate ist Aufpassen aufs Auto eines ihrer Standardangebote; aber auch eine Tränen drückende Geschichte oder manchmal auch nur einen Small Talk mit den wenigen Brocken deutsch, die sie irgendwann von einem früheren Spender aufgegriffen haben, kann der Deal sein.

Es ist ein herrlicher Blues in der City, Downtown! Ich mag es.

Irgendwie scheint das Gebiet zwischen den Hauptgeschäftsstrassen Albert- und Regent Street nur zwei gegensätzliche Alternativen der Entwicklung zu bieten: werde Millionär oder Bettler. Zwischendrin scheint da nicht viel möglich, es sei denn du bist Besucher, Kunde oder Kleinunternehmer, beispielsweise einer der vielen Taxifahrer, Schuhputzer oder Straßenverkäufer. Beide – Millionär und Bettler – beißen sich aber nicht, sie leben nebeneinander ohne aufdringlich zu sein, sie kennen sich und scheinen sich zu achten. Rastas jeder Altersgruppe in abgetragener Kleidung stehen täglich stundenlang vor Hofius und markieren das Straßenbild mehr als die gestylten Banker, die morgens in ihr Büro eilen und abends die Strasse erneut betreten um sich wenig später, den Schlips gelöst, zu den einheimischen Brüdern zu gesellen.

Egal wie nüchtern ich versuche diesen Reiseführer zu schreiben, in Belize City kommt mein Blut zum Leben. Blues!

Aber, da ist auch noch das dritte Gesicht, die außerordentlich hohe Kriminalität, geführt auf einem ungewöhnlichen Level der Gewalt. Zumindest suggerieren es die Medien. Es stimmt, die Anzahl der Todesopfer, die fast ausschließlich junge schwarze Männer sind, sucht weltweit seinesgleichen. Bei nur 70.000 Einwohnern werden wöchentlich durchschnittlich 4 Opfer beklagt. Wenn wir es weiter einengen, dann finden die Exzesse nur in der Südstadt von Belize City mit geschätzten 12.000 Bewohnern statt.

Diese traurige Statistik sollte niemanden abhalten, Belize City zu erleben. Mir ist kein Fall bekannt, in dem Touristen betroffen waren. Familienstreitigkeiten und Drogenbanden innerhalb der Einheimischen fordern ihren Tribut, unvorstellbar für jeden Mit-

teleuropäer und keinesfalls akzeptabel aber beileibe kein Grund Belize City zu meiden.

Natürlich macht es sich nicht gut, einem Taxifahrer für seine Dienste seine 5 Belizedollar aus einem Stapel hunderter US Noten vorzuzählen. Die Folgen solch einer Unvorsichtigkeit, ich würde es eher Arroganz nennen, können in Berlin, Hamburg oder Köln aber genauso bestraft werden.

Lasst mich also meinen Eingangssatz zu diesem Absatz neu definieren: ... die SO GENANNTEN außerordentlich hohe Kriminalität ...

## **Stadtrundgang**

Wer halbwegs gut zu Fuß ist, etwas Zeit mitgebracht, die Diamantkette im Hotelzimmer gelassen und außerdem keine Probleme mit der Sonne und der Luftfeuchtigkeit hat, kann Belize City durchaus im Spaziergang erkunden.

Wir biegen an der Swingbridge Richtung Süden in die Regent Street ein. Das große, mehrstöckige Gebäude unmittelbar nach der Brücke ist ein Geschäftshaus (Punkt 1 auf dem Plan Seite 43), welches im Erdgeschoss einen Gemüsemarkt und verschiedenste andere Geschäfte beherbergt. In die oberen Etagen haben sich Büros, weitere Läden sowie Big Daddy's, einem Restaurant mit einem umfangreichen und guten Angebot für Mittagessen, einquartiert. Big Daddy's ist ein Bruder der gleichnamigen Gaststube in San Pedro.

Wenn Sie die Regent Street weiter südlich bummeln, kommen sie an zwei alten Kolonialbauten vorbei, die heute das Gericht (2) beherbergen. Schräg gegenüber ist der Battlefield Park, dessen immer geschäftiges Treiben vor allem von Lebenskünstlern, Nichtstuern und anderen dunklen Gestalten der belizianischen Gesellschaft verursacht wird.

Biegen sie zwischen den Gerichtsgebäuden nach links Richtung Hafen ab, dann sehen sie rechts das Bliss Center für Kultur (3).

Schlendert man weiter am Wasser entlang der Strasse Southern Foreshore, passiert man die Gegend, die in der Vergangenheit von den Prominenten der Stadt bewohnt wurde. Dem aufmerksamen Besucher wird nicht entgehen, dass an einem

dieser, durchaus auch heute nicht zu verachtenden Gebäude der deutsche Adler angebracht ist. Hier residiert der deutsche Honorarkonsul zu Belize, Mr. Antonio Burgas.

Am Ende des Weges am Wasser führt der Rundgang zurück in die Regent Street, an der sich wenige Meter zur linken Seite das Kulturhaus (4) befindet. Es ist eingebettet in einen schattigen Park, der nach der Besichtigung des Houses of Culture zu einer kurzen Rast einlädt.

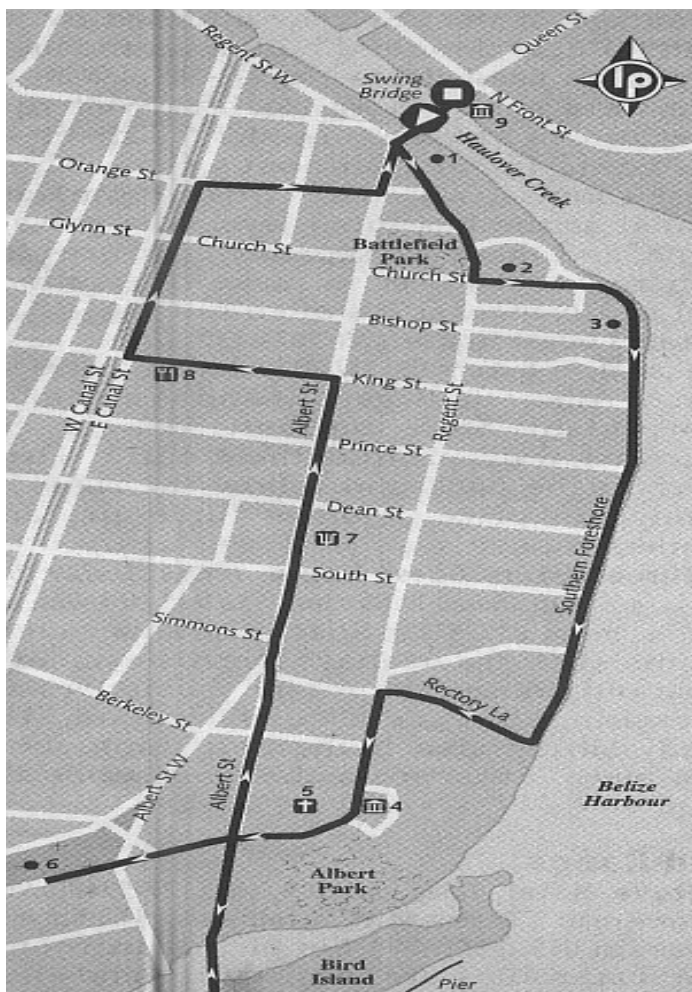
Etwas weiter südlich folgt der Albert Park, an dessen Ende eine Fußgängerbrücke die Albert Street mit Bird Island verbindet. Gehen sie hinüber auf „Vogelinsel“ und stärken sich bei einem richtig guten Essen oder frisch gepressten Fruchtsaft.

Gegenüber des Houses of Culture hat eines der wenigen alten Gebäude der Stadt überlebt: St. Johns Cathedral (5). Diese älteste anglikanische Kirche Mittelamerikas wurde 1812 mit Ballaststeinen aus Europa erbaut.

Einen Block südwestlich ist der Yarborough Friedhof (6). Ge-gründet 1781, erzählen die Grabsteine Geschichten aus der Vergangenheit, meistens von weniger prominenten Bürgern der Stadt.

Auf dem Rückweg zur Swing Bridge durch die historische Albert Street kommt man an einem kleinen Hindu Tempel (7), gelegen zwischen South Street und Dean Street, vorbei. Er dient der kleinen, aber aktiven Ost indischen Gemeinde der Stadt als religiöses Zentrum.

In der King Street nehmen wir einen Schlenker nach rechts, vorbei an Dit's Restaurant (8) zu dem Southside Canal. Dieser Kanal ist einer der letzten erhaltenen Kanäle der Stadt. Früher wurden die Excremente aus den über den Kanälen befindlichen Toiletten direkt in den Haulover Creek geleitet. Obwohl die Kanäle nicht mehr als Klärgruben dienen, wird leider noch immer allerhand Müll mit dem Abwasser auf diesem Weg ins Meer befördert. Zum Abschluss des Rundgangs durch das Zentrum der Stadt überqueren wir die Swing Bridge. Auf der rechten Seite steht ein weiteres der wenigen alten Kolonialbauten, das Paslow Building, welches heute als Hauptpost dient. Direkt gegenüber hat die Caye Caulker Water Taxi Association ihr Quartier, einer der Anbieter von Überfahrten auf die vor gelagerten Inseln Ambergris Caye, Caye Caulker und Caye Chapel.



Zentrum Belize City



**Impressum** ISBN-13: 9783837071924

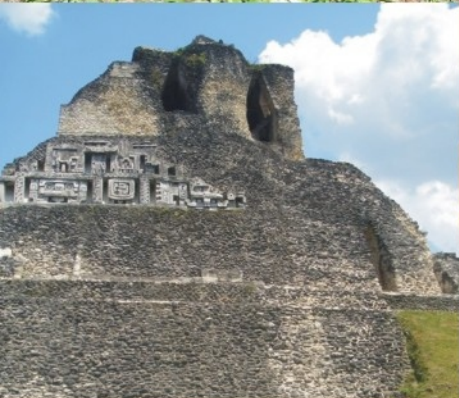
© 2009 Peter Wolf, PO 598 Belmopan, Belize, Central America

URL: [www.belize24.de](http://www.belize24.de), e-mail: [p.wolf@belize24.de](mailto:p.wolf@belize24.de)

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



**Dschungel, Mayaruinen, Karibik, Blue Hole; Segeln, Tauchen, Fischen, Reiten, Kanu, Tubing; mangels Massentourismus einsame Inseln und leere Strände - welches Land kann das auf engstem Raum bieten?**

**BELIZE**



ISBN-13: 9783837071924



9 783837 071924 €26.95